

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

82 (23.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Zweites Blatt.

Samstag den 23. März

1895.

Elisabethenverein.

Dem Lebensbedürfnisverein erhalten wir 100 M. zur Verwendung für Speisen aus der Volkshausküche, ferner von Frau Geh. Rath B. 50 M. und von Frau Geh. Rath Tenner eine Partie Kinderzeug. Hierfür spricht auch auf diesem Wege wärmsten Dank aus
Das Komitee.

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Ehrenmitglied
Se. Excellenz Herr Aug. Freiherr v. Ungern-Sternberg,
Wirklicher Geh. Rath u. Vorstand des Großh. Geheimen Kabinetts,
verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 23. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Waldhornstraße 18, aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Die Kameraden versammeln sich um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in der Lammstraße vor dem Generaldirektions-Gebäude.

Zu ber am **Mittwoch den 27. d. M.** abzuhaltenden Versteigerung können noch einige Fahrnisse u. rechtzeitig angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Hofmann, Karlstraße.**

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Für die Ausführung einer Brückenwaage in der Hauptwerkstätte zu Karlsruhe sollen nachstehende Arbeiten öffentlich vergeben werden:

1. Abbruch der alten Grube rund 30 cbm Mauerwerk.
2. Erarbeiten rund 62 cbm.
3. Maurer-, Steinhauer- u. Betonierungsarbeiten rund 37 cbm.
4. Herstellung eines wasserdichten Wandverputzes rund 30 qm.

Zeichnungen und Bedingungen können auf der Kanzlei des Unterzeichneten eingesehen und Angebotsformulare abgegeben werden. Angebote sind bis längstens zum 1. April d. J., Vormittags 11 Uhr, schriftlich, verschlossen und postfrei einzureichen. Der Eröffnung können die Angebotssteller beiwohnen.
Karlsruhe, den 21. März 1895.
Der Gr. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bernhardtstraße 6 sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern mit Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Rückgebäude im 2. Stock.

*21. Douglasstraße 4 (nächt der Stefaniensstraße), ist zwei Treppen hoch eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Veranda, Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Trockenweicher- und Waschküchen-Antheil, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr mit dem Eigentümer im 1. Stock.

* Durlacherstraße 69 sind zwei Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

*21. In der Waldstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Eine schöne Wohnung

von 5-6 Zimmern in angenehmer Lage des westl. Stadttheils, ebenso eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör nächst dem Bahnhof sind per April zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4, parterre.

Laden mit Wohnung.

Waldstraße 40 ist ein Laden nebst Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen oder Karlstraße 65 im Kontor.

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres bei Herrn. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenwitwe mit Sohn sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern (Parterre ausgeschlossen) auf 23. Juli. Offerten unter Nr. 1973 an das Kontor des Tagblattes.

*21. Per 23. Juli wird zwischen Markt- und Karlstraße in möglichst freier Lage eine der Reizeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör in einem Hinterhaus oder eine schöne Mansarde zwischen Leopold- und Herrenstraße. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1978 abzugeben.

21. Für junge Eheleute wird eine Wohnung, parterre oder eine Treppe hoch, von 3-4 Zimmern, zwischen Ritter- u. Karlstraße gelegen, auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Nr. 1965 im Kontor des Tagbl. abgegeben werden.

Gesucht

auf 23. Juli von einer kleinen Beamtenfamilie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 1964 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör zwischen Ritter- und Westendstraße für eine einzelne Dame. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1950 an das Kontor des Tagblattes. *21.

Zimmer zu vermieten.

Berberstraße 9 ist ein schönes, gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

*21. Nowack-Anlage 7 sind zwei schöne, freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten: Kurvenstraße 23 im 2. Stock links.

*21. Thurnstraße 7a (Café Bauer), 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten bei Frau Gräff.

* Berberstraße 15 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer außer Glasabschluß auf 1. April zu vermieten.

21. Bei einer einzelnen Dame ist ein schönes, zweifelhafte Zimmer an eine feine Dame (oder einen Herrn) billig zu vermieten. Näheres Alademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

*21. In einem feinem, ruhigen Hause ist bei zwei Fräulein ein freundliches, möbliertes Zimmer an eine anständige, ruhige Dame sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 72, parterre.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 5 im 4. Stock.

21. Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei junge Herren mit Pension zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, durch den Hof.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Nach Belieben kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Berberstraße 69 im 2. Stock.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, zwei Stiegen hoch links, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße für 16 Mark pro Monat zu vermieten.

Amalienstraße 55 sind zwei sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nebst Purtschenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer mit schöner, freier Aussicht, in schönem, elegantem Hause, ist an eine einzelne Dame oder einen soliden Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

Sofienstraße 16 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, geräumiges und helles Zimmer mit besonderem Eingange per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 10, nächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer per 1. oder 15. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Kriegstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. *21.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten an bessere Herren zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock. *

Mit oder ohne Pension

ist Bähringerstraße 17b im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten: Bahnhofstraße 4 im 4. Stock. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener Zogblecher Milch-Apparat zu verkaufen.

Werkstätte,

eine geräumige, mit Bagerraum, für ein Maler- oder Tapeziergeschäft hauptsächlich geeignet, ist in guter Lage der Amalienstraße per April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Von einer größeren Wohnung werden 2 getrennte Zimmer, auch Zimmer und Kammer, bei einem Hausbesitzer von einer älteren Dame auf 23. April in der Altstadt gesucht. Offerten unter Nr. 1965 an das Kontor des Tagblattes.

Ein bis zwei unmöblierte Parterrezimmer werden in der Nähe des Schlossplatzes per 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1968 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Raum-Gesuch.

* 2.1. Ein größerer, verschließbarer, trockener Raum zum Aufbewahren von Möbeln und Hausgeräten wird sofort bis Ende April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1962 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches etwas nähen und kochen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Ein braves, katholisches Dienstmädchen, welches auch etwas kochen kann, findet auf Ostern Stelle: Kurvenstraße 18 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und gut servieren kann, wird sofort gesucht: Fasanenstraße 45.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet auf's Ziel gute Stelle: Bähringerstraße 69 im 2. Stock, Ecke der Lammstraße.

2.1. Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Scheffelstraße 10 im 1. Stock.

* Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren, welches etwas Hausarbeit versteht, findet sofort wegen Erkrankung des andern Mädchens Stelle: Schützenstraße 40 im 4. Stock.

* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden zu erfragen.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Durlacher Allee 22, parterre.

* Eine Köchin, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, gefestigtes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern auf 1. April. Offerten unter Nr. 1972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gefestigtes, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Waldstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen auf Ostern durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

10000 Mk.

werden als gute II. Hypothek zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1958 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000 Mark

2.1. werden auf sofort oder April 1. J. von einem hiesigen Geschäftshause (pünktliche Binszahlung) zu leihen gesucht gegen gute Sicherstellung. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1967 im Kontor des Tagblattes abgeben.

150 Mark

gegen mehrfache Sicherheit auf 6 Monate zu leihen gesucht event. gegen Accept. Offerten unter Nr. 1970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger Mann mit einigen Tausend Mark Kapital wird für ein sehr rentables Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Zwei tüchtige Kleinstücker können sofort eintreten bei

B. Däferner, Blumenstraße 6.

Laden-Inhaber

beliebiger Branche, welche — nur vermittelt Klame-Plakate — Aufträge annehmen wollen, belieben sich sofort zu melden. Sehr lohnende Agentur: 1000—2000 M. und mehr jährlich. General-Agentur, Blumenstr. 4, München 1.

Zu Landschaftsgärtnerei u. Topfpflanzenkultur erfahrene Gärtner

finden sogleich dauernde Beschäftigung. Nur tüchtige Leute wollen sich melden. *3.1.

Gärtnerei Vogel & Hartweg, Baden-Baden.

T. Junge Kellner

finden Stellen durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.** 4.1.

Herrschaftsdienner.

* Ein anständiger junger Mann findet in einem hochfeinen Haus nach auswärts auf 1. oder 15. April gute Stelle. Derselbe muß stets in besseren Häusern gewesen sein. Näheres durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Milchfuhrer

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Kriegstraße 17 im 1. Stock.

Directrice-Gesuch.

3.1. Für unsere Herrenwäsche-Confection suchen wir eine zweite Directrice zu alsbaldigem Eintritt. **Simmelheber & Bier, Wäsche-Fabrik.**

Verkäuferin gesucht.

Per 1. April wird eine tüchtige Verkäuferin für ein Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 1977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen,

welche auf Confection eingearbeitet sind, finden sofort dauernde Beschäftigung: **Forsberg, Akademiestraße 67.** *2.1.

Photographie.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich für den Empfang eignet, wird sofort bei Gehalt gesucht. **Atelier Meess, Kaiserstraße 243.**

Eine Köchin,

gefesten Alters, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, ebenso ein pünktliches Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden auf Ostern gesucht. Näheres Hebelstraße 3 im 2. Stock, Morgen von 9—10 Uhr.

Köchin-Gesuch.

2.1. Auf Ostern wird ein kräftiges Mädchen, welches vollständig kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Lohn 200 Mk. Sich zu melden Sonntag von 9—11 und von 2 Uhr an: Westendstraße 69, parterre.

Restaurationsköchin,

eine jüngere, welche auch Hausarbeiten mit übernimmt, findet sofort in einem guten Gasthaus Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Köchinnen, Kinder- und Zimmermädchen, Kellnerlehrlinge finden gute Stellen durch das Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99. 3.1.

Stellen finden eine Köchin in einer Pension (30—40 Mk. per Monat), eine Haushälterin, 5 Herrschaftsköchinnen nach auswärts, 2 Büffetfräulein, 3 gewandte Kellnerinnen in Saisonstellen sowie einige ordentliche Mädchen, welche kochen können, in guten Häusern. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* **Stellen finden sofort:** Restaurationsköchinnen u. Privatmädchen; **Stellen suchen sofort:** Kellnerinnen und Diener durch **Schlusser, Placeur, Kaiserstraße 37.**

Erfahrenes Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird zu zwei kleinen Kindern auf Ostern gesucht: Friedrichsplatz 11 3 Treppen hoch. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

Auf's Ziel suche ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich Kaiserstraße 74 melden.

Conditor-Lehrling.

Ein Junge aus guter Familie, welcher die Conditorei erlernen will, findet auf 1. Mai gute Lehrstelle. Gefl. Offerten unter Nr. 1979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In meinem Vug-Geschäft finden noch einige junge achtbare Mädchen gute Lehrstellen. **F. Herrmann, Modes, Kaiserstraße 112.**

Lehrmädchen

aus besserer Familie gegen sofortige Bezahlung sucht **N. A. Adler, Kaiserstraße 141.**

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinerlei gründlich zu erlernen, findet auf Ostern Stelle bei

G. H. Ebbecke, Bau- und Möbelschreiner, Hirschstraße 44.

T. Ein sehr tüchtiger, kräftiger **Hausbursche** mit sehr guten Zeugnissen sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch **R. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17.**

Hausbursche.

Ein junger, fleißiger Bursche findet Stelle: Kaiserstraße 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches schön weignähen kann, wird für 3 Tage in der Woche gesucht: Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

* **Orbentliche Arbeitsfrau gesucht:** Hirschstraße 81, parterre.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, der schon in größeren Geschäften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Magazinier, Expedient oder Comptoirist Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 1961 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges, geb. Mädchen (Israelitin), gelernte Kindergärtnerin, sucht auf 15. April Stellung in einem feinen, streng religiösen Hause. Näheres Schlossplatz 8 im 3. Stock.

Verkäuferin,

eine sehr anständige jüngere, sucht als Volontärin in einer Conditorei oder Bäckerei sofort Stelle. Dieselbe würde auch etwas Hausarbeit mit übernehmen. Näheres durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Betheiligung.

Ein jüngerer, tüchtiger Kaufmann sucht sich mit 10-15 Mille an einem nachweislich gut rentirenden Geschäft aktiv zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen. Strengste Discretion wird zugesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 1956 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Anwaltsgehilfe mit flotter Handschrift und selbstständiger Arbeiter sucht Stelle. Gehaltsanspruch gering. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gesl. Offerten unter Nr. 1974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine feine Herrschaftsköchin

mit besten Zeugnissen sucht Stellung auf 1. oder 15. April. Offerten bittet man unter Nr. 1975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Köchin

sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kaiserstraße 41, 2. Stod.

Als Haushälterin

sucht eine ältere, tüchtige Person mit sehr guten Zeugnissen bei einem ältern Herrn Stelle. Dieselbe liebt namentlich auf längere Stellung. Näheres durch Frau Müllrich, Kaiserstraße 134.

Haushälterin.

• Eine alleinstehende Beamtentochter, erfahren im Hauswesen, tüchtig im Kochen, sucht passende Stelle zur Führung eines Haushaltes. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes.

Haushälterin

mit prima Zeugnissen, welche eine Haushaltung allein und selbstständig besorgen kann, wünscht Stelle bei einem oder zwei älteren Herren. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten beliebe man unter Nr. 1976 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ein besseres Zimmermädchen.

welches gut nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf Ostern oder früher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, sowie Hausburken suchen und finden Stellen durch **W. Eppels**, Haupt-Platzungsbüreau, Kronenstraße 42.

Zwei Kellnerinnen

suchen sofort Stellen in einfachen, gut gebenden Wirtschaften. Dieselben würden auch Ausbilstellen annehmen. Ebenso finden 15 Privatmädchen auf's Ziel sehr gute Stellen durch **J. Jasper**, Wielandstraße 26, Seitenbau.

Junge Kellnerin

sucht Stelle in ein nur besseres Lokal. Zu erfragen Kriegstraße 20 im 2. Stod.

Aushilfe.

• Ein älteres, geübtes Mädchen sucht Stelle zur Aushilfe oder Tags über Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wäscherin

sucht noch Kunden. Auch wird Wäsche für die Bleiche angenommen. Zu erfragen Karlstraße 45 im Laden.

Empfehlung.

2.1. Im Weisnähen, Flicken, Kleidermachen nach dem Journal empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher Arbeit eine Wittwe in und außer dem Hause. Diensthoten werden besonders berücksichtigt. Näheres Hebelstraße 13 im 5. Stod.

Empfehlung.

Eine gewandte, längere Zeit in größeren Geschäften leitend thätige Schneiderin empfiehlt sich in feiner und pünktlicher Ausfertigung von Costumes sowie von Jaquettes und Capes nach den neuesten Pariser Journalen. Wäßrige Preise. Zu erfragen Leopoldstraße 16 im 3. Stod. *4.1.

Empfehlung.

• Eine gute Köchin empfiehlt sich im Kochen für Konfirmationen oder sonstige Ausbilde: Amalienstraße 45.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Verloren

wurde am Donnerstag Nacht in der Erbprinzenstraße eine grüne Plüschtasche mit Inhalt. Derjenige Herr, welcher dieselbe aufhob, wird gebeten, solche im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechsfelter Stod.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Nachmittag, etwa um 4 Uhr, im Hotel Tannhäuser irrtümlich einen falschen Stod mitgenommen hat, wird gebeten, denselben gegen den feinnigen bei Herrn **Kritsch**, Hotel Tannhäuser, umzutauschen.

Eine schottische Schäferhündin.

schwarz mit weißen und braunen Abzeichen, kam Donnerstag früh 7 Uhr abhanden. Auskunft wird Berberstraße 39 im 3. Stod erbeten.

Katze.

schwarz und weiß gefleckt, verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 81. 2.1.

Zugelaufen

ist ein Hund (Wachtelhühner). Gegen Insertionsgebühr und Futtergeld abzuholen: Karlstraße 21, 3 Treppen hoch links. *3.1.

Zugelaufen

ist ein Hund (weiblich), Rücken schwarz, Kopf braun, Brust und Vorderfüße weiß. Zu erfragen Bähringerstraße 90 im Kontor.

Haus-Verkauf.

3.1. Nächt der Kronenstraße ist ein Haus mit 8 Zimmern im Stod unter guten Bedingungen um 18000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1959 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleines Haus mit hübschem Gärtchen, dreifüßig, noch neu, im westlichen Stadtteil, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1963 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

eine seidene, neue Blouse, ein Bücherschaf, ein Bügeltisch, ein kleiner Krautständer sehr billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Erstkommunikanten.

• Ein wenig getragener, guter, feiner Tuchrock ist billig zu verkaufen. Näheres bei **F. Miltner**, Amalienstr. 14, 2 Stiegen hoch links.

Britschenwagen-Verkauf.

2.1. Ein Britschenwagen, auf Federn ruhend, 100-120 Zentner Tragkraft, sowie ein solcher ohne Federn, 80-100 Zentner Tragkraft, beide sehr gut, sind zu verkaufen: Amalienstraße 55.

Herz zu verkaufen.

3.1. In der Luisenschule Leopoldstraße 61 ist ein gut erhaltener Herz, der für die Zwecke der Anstalt zu klein geworden ist, zu verkaufen. Derselbe ist 80 cm hoch und misst die Platte 190x95 cm.

Zu verkaufen

- gebrauchte, gute Möbel, und zwar:
- 1 alterthümlicher Kleiderschrank M. 140,
 - 1 " " " " " " " " 80,
 - 1 großer "Kassenschrank" " " 300,
 - 1 gewöhnlicher, sehr großer Kasten " " 26,
 - 1 mittelgroßer Kasten " " 32,
 - 1 dreitheiliger Brandkasten " " 34,
 - 1 Bücherschrank " " 32,
 - 1 Papagei-Käfig " " 15,
 - 1 Fauteuil " " 10,
 - 1 Chaise-longue " " 34,
 - 1 Schreibtisch " " 30,
 - 1 Kanapee " " 24,
 - 1 Eckkasten " " 10,
 - 1 Diensthotenschrank " " 8,
 - 1 Kommode " " 20,
 - 1 Eisschrank " " 30.
- Die Sachen sind alle sehr gut erhalten. Zu erfragen Waldstraße 7 bei **Fran Schleckmann**.

Zu verkaufen

ist ein noch gut erhaltener, eisener **Küchenschrank**. Näheres Wielandstraße 30, parterre.

• Fasanenstraße 45 (Wirtschaft zum Ambos) wird fortwährend reines Schweineschmalz abgegeben.

• Ein Krankenfahrstuhl, tabellos, mit Rohrgeflecht, 1 Betttisch und 1 Mablaster-Standuhr mit Glasglocke sind billig zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 3 im 2. Stod, Thüre links.

*2.1. Eine noch neue Singer-Ringschiff-Nähmaschine ist gegen baare Bezahlung wegen Wegzug billig zu verkaufen: Amalienstraße 37, Hof rechts, parterre.

• Ein gut erhaltener Kinderwagen sowie eine Anzahl Himbeer-, Johannisbeer- und Stachelbeer-Sträucher sind zum billigsten Preise zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 16, parterre.

• Zu verkaufen ist eine **Ganzsachensammlung**, auch einzelne Stücke: Douglasstraße 9 im 2. Stod.

Lager-Cartons und Ständer

verschiedener Größe zu verkaufen bei **A. Landsmann**, Erbprinzenstraße 40, I. Etage.

Dachshunde.

schöne junge, werden billig abgegeben: Kaiserstraße 161 im 4. Stod.

Kauf-Gesuch.

• Ein gut erhaltener Reiserford wird zu kaufen gesucht: Gartenstraße 42 im ersten Stod.

• Ein steinerner **Schweinetrog** wird zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 6.

Original-Rhein- und Moselweine

von Weingutsbesitzer **Joh. Bapt. Sturm**, Rüdesheim a. Rh., empfiehlt die Flasche von 75 Pfg. an bis zu den feinsten Sorten in großer Auswahl

A. Baumann, Amalienstraße 51.

Deutschen sowie franz. Cognac

verschiedener Marken empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Bender, vorm. **Carl Malzacher**, Hoflieferant, 5 Rammstraße 5.



Empfehle täglich frisch eintreffend:
holl. Schellfische und Cabeljau, Tafelander, Schollen, Is Rheinsalm, Ostender Coles und Turbots,
ferner:
feinstes franz. u. ital. Geflügel jeder Art, Wildenten, russ. Wildgeflügel.
August Enz, Karlstraße 12.

Schöne Boullarden

empfehle **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne,
 empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljau,
 Schollen, Zander, Sechse, Stein-
 butt, Ostender Soles, Rheinsalm,
 frisch gewässerte Stockfische.
 Feinstes Tafelgeflügel aller Art.

Junge 1895er ital. Hühner
 per Stück von M. 1.20 an,
 junge franz. Tauben,
 junge franz. Poularden
 von M. 4.— an,
 franz. Enten,
 Straßburger Bratgänse,
 fette Suppenhühner zc.,
 Wildenten,
 große Waldschneepfen zc.
 empfiehlt
Oswald Erbacher,
 Kaiserstraße 207.

Stockfische,
 frisch gewässerte, empfiehlt
L. Dörfinger,
 Walbstraße 45.

Feine
Wurst- und Fleischwaren,
 als:
 Braunschweiger Leber-, Sardellen-
 und Trüffelwurst, Zungen-, Roth-
 und Mettwurst,
 Göttinger und Gothaer Cervelat-
 wurst und Salami,
 ächte Mailänder Salami,
 Straßburger Leber-Pasteten und
 Mortadella, feinsten westphäl.
 Schinken,
 ächtes Hamburger Rauchfleisch zc.
 empfiehlt
A. Baumann,
 Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

**Solsteiner
 Pöckelzungen,**
 circa 4 Pfund schwer, bei
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 83.

Frisch eingetroffen:
 franz. Kopfsalat,
 Blumenkohl,
 feinste Maltakartoffeln
 empfiehlt
F. K. Imlo,
 Schürmerstraße 5.

Die so vortrefflichen
Schweinswürstchen
 das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz. 2.1.

Die erwartete Sendung Schwarz-
 wälder Schaufele, Schinken,
 Rippstücke und Speck in 1^o Waare
 ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Prima Kochbutter
 per Pfund M. 1.—
 empfiehlt
J. Klasterer,
 Kaiserstraße 100.
 3.1.

Empfehlung.
 * Ich bringe meine selbstgemachten Eiermudeln
 für Suppen und Gemüse täglich frisch in empfehlende
 Erinnerung.
Heinrich Schilling, Brod- und Feinbäckerei,
 Degenfeldstraße 3. 2.1.

**Leichner's
 Fettpuder.**
 Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
 per Blechsachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
 per Pappsachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70,
 empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Par-
 fumeriehandlung von

H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,
 vorzügl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Boll-
 barte jede gewünschte Form zu geben und denselben
 gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Marl. Zu
 haben bei **H. Delpy,** Parfumeriehandlung,
 Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

In Wahrheit
 gibt es, um die Haut gegen Bitterungseinflüsse
 zu schützen, kein so wohlthuendes und gleichzeitig
 so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Die große
 Dose M. 1 und Doppeldosen nur M. 1.50.
 Zu haben bei
H. Delpy, Friseur,
 17.13. Kaiserstraße 136.

Motten!
 Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
 nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
 innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
 stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
 sich daran. Alle mit der
Motten-Vertilgungs-Essenz,
 erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,
 behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
 angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
 nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keiner-
 lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin
 und Champhor die Wohnung verleidet!
Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
 halbe Flasche 50 Pfg. bei 4.3.
H. Delpy, Parfumeriehandlung,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



Sämmtliche Neuheiten
 für Frühjahr u. Sommer
 in Tuchen u. Buckskin
 für elegante Herren-Garderobe
 sind in grösster Auswahl und
 feinsten Qualitäten ein-
 getroffen.
A. Berwanger,
 Herrenmode-Magazin,
 Kaiserstrasse 169.

**Corsets
 L.P.
 A la Couronne**



ALLEIN VERKAUF
A. LUCAS
 173, Kaiserstrasse,
 KARLSRUHE

Fertige Bettücher
 à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—
 sind stets am Lager. 8.2.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Unterröcke,
 weisse, gestickte,
 weisse Piquerröcke,
 farbige Unterröcke
 in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei
C. W. Keller,
 3.2. am Ludwigsplatz.

**Gesang-
 bücher,**
 reichhaltige Auswahl, in allen Preis-
 lagen. 5.2.
Ludwig Zipperer,
 123 Kaiserstrasse 123.

Für passende Confirmations- und Gelegenheitsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren,

wie:

Ohringe, Kreuze, Broches,
Armbänder, Ringe, Herren- und
Damen-Uhrketten, Cravatten-
Nadeln u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

Chr. Scholl,
Gold- u. Silberarbeiter,
Marktgrafenstraße 40.

Alle Sorten Feld-, Garten-, Gras- u. Waldsamen

empfehle ich in bester Qualität die
Samenhandlung

Gustav Maennig,
Inhaber A. Busse,
Kaiserstraße 82.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (ledes bestmögliche
Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Echt hinesische Ganz-
daunen (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes berechnungslos zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Sehm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
21. März.

Der Vorsitzende gedenkt des verstorbenen langjährigen
Mitglieds des Ortsgesundheitsrats und der Schulkom-
mission Herrn Medizinalrats Weill. Zum ehrenden
Andenken an den Verstorbenen erheben sich die Mitglieder
von den Sitzen. — Es wird beschlossen, dem verstorbenen
Vorstand des Osth. S.heimen Kabinetts, Herrn Geh.
Rat von Ungern-Sternberg, Namens der Stadt-
gemeinde einen Kranz zu widmen. — Der Section
Karlsruhe des deutschen und österreichischen Alpenvereins
wurde anlässlich der Feier ihres 25-jährigen Bestehens ein
Beitrag von 300 M. zum Bau einer „Karlsruher Hütte“
am „Steinernen Tisch“ in den Oepthaler Alpen bewilligt.
— Das Wappen der Stadt Karlsruhe entspricht nicht den
für dasselbe vom Markgrafen Karl nach Gründung
der Stadt getroffenen Anordnungen. Es wird daher die
Richtigstellung des Stadtwappens angeordnet. Die im
Gebrauch befindlichen städtischen Siegel sollen ebenfalls
abgeändert werden. — Dem Festausschuß für Abhaltung
des badischen Sängerbundesfestes wird Herr Stadtrat
Lubin als Delegierter des Stadtrats beigegeben. —
Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird
ein an der Rintheimerstraße gelegener, 21 qm großer
Geländestreifen dem Gärtner Adelhelm käuflich abge-
treten. — Eine im Stadtteil Mühlburg zu bestehende
Leichenträgerhelle wird dem Schneider Dant an He
dasselbst übertragen. — Herr Professor Heer hat dem
städt. Archiv ein Exemplar des von ihm herausgegebenen
Katalogs plastischer Vorlagen für den Zeichen- und
Modellierunterricht zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat
spricht hierfür seinen Dank aus. — Gleichfalls dankt
er für einen von der Firma L. & A. Schmidt in
Pforzheim dem Stadtgarten geschenkten Steinmarder.

Grosser Eier=Abschlag.

Für Wiederverkäufer, Bäcker und größere Konsumenten offerire ich heute
hochprima garantiert frische Steyermärker

Sied-Eier

(Gelbdotter)

billiger wie jede hiesige Konkurrenz („Billigste Detailpreise“) und sehe ich
geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Hochachtend

Eierhandlung F. Idstein,

Hebelstraße 1. Stand auf den Märkten.
Telephon Nr. 294.

Festhalle.

Sonntag den 24. März, Nachmittags 4 Uhr,

Großes patriotisches Concert

zur Vorseier des 80. Geburtstages des

Fürsten Bismarck

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor Adolf Boettge.

Programm.

1. „Deutschlands Ehr' und Pflicht“. Fanfaren-Marsch . . . Marschner.
2. Friedensfeier. Fest-Ouverture . . . Reinecke.
3. Bismarck-Hymne mit Chor im Volkston . . . Bungert.
4. Festlied zur Feier des 80. Geburtstages des Fürsten, dem
Baumeister des Deutschen Reiches . . .
Nach der Melodie „Prinz Eugen der edle Ritter“.

Am 4. Juli 1891 gespielt von der Kapelle beim Fürsten Bismarck in Friedrichsruh:

5. Tournee-Fanfane für mittelalterliche Trompeten und Pauken aus
der Ritterzeit.
6. Altniederländisches Volkslied „Wilhelmus van Nassouwen“.
7. Internationale Kriegsmärsche und Lieder aus dem 13. bis zu
Anfang des 19. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung
der Trompeten und Pauken nach älterem Gebrauch von Boettge.
8. Sonata Gotta Monte von Fantini 1832 (für Oboe u. Saxophon).
9. Historische Märsche aus den Freiheits-Kriegen 1813-1815.
10. Kaiser Wilhelm's I. Gruß an sein Volk. Charakterstück von
Eisenberg.

11. „Chor der Friedensboten“ a. d. Op. „Rienzi“ . . . Wagner.
12. Musikalische Erinnerungen aus dem Leben des Kaisers
„Wilhelm I.“ 1797-1887. Longemälde . . . Seilmann.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten . . 50 - "

21.

Fernsprechwesen. Gegenwärtig w'rd mit der Ausführung der neu angemeldeten Fernsprechanschlüsse begonnen. In Karlsruhe sind, wie wir hören, wieder 20 neue Telephon-Abonnenten, welche sich auf alle Berufswege vertheilen, bis jetzt beigetreten.

Ende 1894 waren schon 300 Abonnenten vorhanden, von welchen die stattliche Anzahl von 850 000 Gesprächen erreicht wurde.

Welch enorme Reiterparnis neben den sonstigen Vortheilen den Abonnenten dadurch erwachsen ist, ergibt sich am besten daraus, daß selbst kleinere Städte, wie Eberbach, Mosbach und Bühl bemüht sind, Teilnehmer für eine Stadtfernprechanstalt zu suchen und dann auch den Anschluß an das allgemeine Telephonnetz erstreben.

Karlsruhe ist jetzt schon in der Lage, mit einer ganzen Reihe industriereicher badischer Städte telephonische Gespräche führen zu können; wir nennen Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Ettlingen und von außerbadischen Städten in erster Linie Frankfurt a. M., sobald die vielen gewerbereichen Städte, welche zu dem außerordentlich verbreiteten württembergischen Telephonnetz gehören. Diese mit Namen aufzuführen würde den Raum unserer Zeitung zu sehr in Anspruch nehmen, wollen aber noch bemerken, daß es hoch in die dreißig sind.

Im Laufe des Sommers werden folgende badische Städte Anschluß an das allgemeine Telephonnetz erhalten: Mastatt, Geroldsbach, Baden, Kehl, letzteres auch mit Straßburg sammt Elsass, Offenburg, Lahr, Freiburg, Konstanz und dem Schwarzwaldb-Industriebezirk.

Welche wichtige Geschäfte zc. dann von dem Kontor aus bei einer Baarausgabe von nur 60 Pfg. bew. 1 Mk. und bei Vermeidung von kostspieligen Reiseauslagen, sowie in der denkbar nur kürzesten Zeit erledigt werden können, leuchtet aus dem eben gesagten wohl jedem selbst ein.

Es sollte daher Niemand, namentlich Geschäftsleute nicht, die Auslagen für das Telephon-Abonnement sparen, die Kosten, welche ihnen durch das Telephon erwachsen, werden durch den Nutzen dieser zeitgemäßen Einrichtung reichlich gedeckt.

Zum Schluß wollen wir noch die neuen Abonnenten verzeichnen, es sind dies:

- 319 H. Altschüler, Schublager,
- 321 Georg Behrens, Lad- und Firnißfabrik, Linkenheimer Chauffee,
- 327 Derselbe, Bureau Amalienstraße 29,
- 18 Geschw. Knopf, Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren,
- 322 R. J. Braun, Plästerermeister,
- 323 Karl Fees, Hotel Geist,
- 194 Berg & Strauß, Eisen- und Metallhdlg.,
- 324 Bahm & Bäßler, Mineralwasser und Delen gros,
- 325 Dr. Adolf Blanckhorn, Professor und Gutsbesitzer,
- 326 Wilh. Ortleben jun., Buchbinder,
- 328 St. Vincenzverein, Verein für Armen- und Krankenpflege,
- 329 Wilh. Schindler, Kassenschrankfabrik,
- 330 Evangelische Diakonissenanstalt,
- 331 R. Donecker, Asphalt-, Cement- und Terrassegeschäft,
- 332 Spar- und Vorschussverein Mühlburg m. u. S., Creditgenossenschaft,
- 333 A. Müller, Mineralwasserfabrik und Eisbandlung,
- 334 Dr. Th. Gelpke, Augenarzt,
- 75 Heinrich Knittel, Hofbuchbinder,
- 335 A. L. Beck (Sturmbed), Kaufmann,
- 336 A. Gehrig, Möbelfabrik, Gr. Hoflieferant.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Undine.** Romantische Rauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zeit: Herr Buffard, vom königl. Theater in Wiesbaden, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Der Verkauf der Textbücher (20 Pf.) und der Eintrittskarten zur Aufführung der **Matthäus-Passion** in der Festhalle hier am Charfreitag den 12. April d. J., Anfang 4 Uhr Nachmittags, findet an Wochentagen jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. von Dienstag den 19. März bis einschließlich Mittwoch den 10. April im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters statt. — Preise der nummerirten Plätze: Balkon u. Saal I. Abthl. je 5 M., Saal II. Abthl. und untere Gallerie I. Abthl. je 4 M., untere Gallerie II. Abthl. 3 M.; der unnummerirten Plätze: Saal III. Abthl. 3 M., untere Gallerie III. Abthl. 2 M., obere Gallerie 1 M.

N.-A.-Adler,
141 Kaiserstraße 141.



Confirmanden-Stiefel
für
Mädchen.

Confirmanden-Stiefel
für
Knaben.

Schuhwaaren.

Unser reichhaltiges Lager in Schuhwaaren bringen wir für die **Frühjahrs-Saison** in empfehlende Erinnerung. Billige, streng reelle Bedienung bei

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133, Ecke bei der kleinen Kirche.

Codes - Anzeige.

Heute früh 1/6 Uhr verschied nach längeren, schweren Leiden unsere liebe Tante und Großtante

Fräulein Fanny Trier

im Alter von 77 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 22. März 1895.

Colosseum.

Sonntag den 23. März

Grosse Gala-Vorstellung.

Sonntag zwei Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher Artisten.

- Elsa Schröttel,** Costüm-Soubrette.
- Hugo Schulz,** Instrumental-Humorist.
- Prof. Georg Hartmann,** Illusionist.
- Little Nanon,** die kleinste Soubrette.
- The Juliano-Troupe,** Akrobaten.
- E. Verando,** dressirte Tauben.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie die vielen Kranzspenden beim Hinscheiden unserer lieben Schwester

Katharina Glasbrenner,

insbesondere ihrem Dienstherrn Herrn Kaufmann Ernst Glod sowie dessen Anverwandten und all'n Bekannten, welche sie auch während ihrer schweren Krankbett pflegten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Geschwister:
Gottfried Glasbrenner.

Aufforderung!

* Derjenige Herr, welcher am Sonntag den 17. d. M., Vormittags, am Uebergang zwischen Sallens und Beiertheimer-Baldchen zusah, wie ein Hund einem Herrn den Ueberzieher zerrissen hat, wird freundlich gebeten, seine Adresse an Gottfried Lauer, Schreiner, Blumenstraße 21, abzugeben.

**Bärenzwinger.**

Samstag, 23. März 1895,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Stiftungsfeier

im Saal III der Brauerei
Schrenk. 2.2

Standesbuchs-Auszüge.**Eheaufgebot:**

22. März. August Berberns von Frankenthal, Möbelfabrikant allda, mit Bertha Girt von New-York.

Geburten:

18. März. Eufette Charlotte Margarethe, Vater Joh. Georg Hartmann, Fabrikdirektor.
21. " Martin Friedrich, Vater Friedrich Geisendörfer, Galarbeiter.
22. " Martha Mathilde, Vater Dr. Heinrich Diemer, Kaufmann.

Todesfälle:

20. März. Robert Vogel, Privatier, ledig, alt 72 Jahre.
20. " Regine Pfäum, Kinderpflegerin, ledig, alt 33 Jahre.
20. " Wilhelm, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Fridolin Eisele, Bürobedienter.
21. " Elisabetha Seuger, Näherin, ledig, alt 45 Jahre.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

schwarze glatte und gemusterte reinwollene Stoffe

in allen Preislagen,

weisse und crème wollene Kleiderstoffe,

weisse Batiste und gestickte Batistoben,

Jacken, Capes, Kragen,

schwarze Buxkins und Tucho

für Knaben-Anzüge.

S. Model.

Neu aufgenommen! Costümes Neu aufgenommen!

empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraße-Gde.

= Möbelklopfer = = Teppichklopfer = = Teppichbesen =

aus Rohr ohne Bindung,

für feine Teppiche,

mit Leder zur Schonung,

Borsten-, Rosshaar-, Wurzelbesen,

im Ersten Special-Geschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme,
Toiletteartikel, Parfümerien

= Putzschwämme =

für alle Zwecke,

= Putzleder =

für Fenster und Silber

Bies, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Bismarck-Portraits

sind in **grösster** und **bester** Auswahl vorrätzig in der

Hofkunsthdlg J. Velten, Karlsruhe,
Rondellplatz.

Danksagung.

Für die in so reichem Maße uns dargebrachten B weise herzlich, wohlthuernder Theilnahme anlässlich des Ablebens unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels

Medizinalrath Max Weill

sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 22. März 1895.

Fremde

übernachten vom 20. bis 21. März.

Hotel Reich. Lemmer, Kfm. v. Frankfurt. Benzling, Kfm. v. Ludwigsburg. Kuntel, Kfm. v. Landau. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Kay m. Frau u. Kuthardt, Kfm. v. Stuttgart. Günter, Kfm. v. Straßburg. Papdinghaus, Kaufm. v. Dortmund. Keller, Kfm. v. Köln. Goldmann, Kaufm. v. Hamburg. Beringer, Hotelier m. Frau u. Schwester v. Triberg. Styrer, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Luz. Barz, Insp., Seltere, Herz u. Schönwald, Kfm. v. Stuttgart. Striem, Kaufm. v. Berlin. Delb, Kfm. v. Gmüthal. Nesto u. Schwarz, Kfm., u. Schwarz, Ing. v. Mannheim. Hindenberg, Kfm. von Fürth. Jurberg, R. u. K. Neustadt, Kfm. v. Frankfurt. Bischoffberger, Kfm. v. Schopfheim. Fremann, Kfm. v. Speyer. Israel, Kfm. v. Hamburg. Schoch, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Wangen. Hess, Kfm. v. Walsch. Krallsheimer, Kfm. v. Kassel. Dr. v. Salde-mann, pr. Arzt m. Frau v. München. Dr. Bar von Gdriwbl. Popen v. Freiburg.

Hotel Monopol. Böllerling, Kfm. v. Charlottenburg. Rentner, Kfm. v. Straßburg. Geiger, Kfm. v. Mannheim. Wild, Kfm. v. Leipzig. Koller, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Koblsohn, Kfm. v. London. Veller, Kfm. v. Würzburg. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Schweitzer, Maler, u. Spies, Fabr. v. Düsseldorf. Dietrich, Fabr. v. Breslau. Friedemann, Fabr. v. Ulm.

Hotel National. Holz, Kaufm. v. Feltersheim. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Hofmann, Kfm. v. Osabrück. Meier, Kfm. v. Straßburg. Schäfer, Kfm., u. Selype, Oberinsp. v. Freiburg. Meier, Kaufm. v. Konstanz. Hofmann, Kfm., u. Klingele, Dir. m. Frau v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Offenburg. Mayhaller, Strauß u. Herrmann, Kfm., u. Dr. Staadler, Rechtsanwalt v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Schiller, Kaufm. v. Berlin. Schlachter, Kfm. v. Luxemburg. Kuff, Kfm. v. Barcelona. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Weissler, Kfm. v. Remscheid. Baler, Kfm. v. Hammthal. Glau, Insp. v. Frankfurt. Nagel, Insp. v. Heilbronn.

Hotel Lannhäuser. Mollnet, Kfm. v. Zabern. Schled, Insp. v. Mannheim. Gruber u. Ploß, Stud. v. Stuttgart. Koch, Stud. v. Straßburg.

Hotel Viktoria. Weller, Fabr. v. Zweibrücken. Dr. Spitz, Rabbiner von Gollingen. Fr. Wegrether, Lehrer v. Gera. Fr. Haubach, Priv. v. Westhofen. Gebhardt, Fabr. v. Thingen. Ried, Landwehr u. Koppel, Kfm. v. Stuttgart. Geng, Kfm. v. Heidelberg. Hänle, Kfm. v. Straßburg. Reuther, Kfm. v. Rachen. Herrmann, Kfm. v. Selters. Grünwald, Kaufm. v. Reichenbach. Kahn, Kaufm. v. München. Moll u. Meiser, Kfm. v. Mannheim. Laner, Fleisch u. Steinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Feis, Kfm. v. Kaiserslautern. Sächse, Kfm. von Leipzig.

König von Württemberg. Frau Ronnemann u. Frau Kesser, Händlerinnen v. Kapfenhardt. Larder, Aufseher v. Almannsbach. Hilbert, Affordant v. Waldsbüt. Herr, Magazinier v. Schöppingen. Gremminger, Bahndeb. v. Stodach. Marber, Kfm. v. Hausen. Eberenz, Kfm. v. Eörrach. Müllerer, Kfm. v. Augsburg.

Raffauer Hof. Bertheimer, Karlebach u. Abraham, Kfm. v. Kuppenheim. Dreifuss, Kaufm. v. Offenburg. Halle, Kfm. v. Hohenheim.

Prinz Max. Marz, Kfm. m. Frau v. Colmar. Mollnet, Kfm. v. Zabern. Hilscher, Kfm. m. Fam. v. Straßburg. Ebers, Kaufm. v. Hannover. Waldheim, Kfm. v. Heidelberg. Audouard, Priv. v. Großschloßheim. **Mose.** Graf u. Schweitzer, stud. jur. v. Taubertsbischofheim. Frau Reisinger v. Stodach. Vogel, Kfm. v. Reutlingen. Müller, Bäcker v. Sandweiler.

Rothes Haus. Künz's, Rechtsanw. v. Willingen. Vortisch, Rechtsanw. v. Lörrach. Imhof, Kfm. v. Mannheim. Klum, Kaufm. v. Nürnberg. Keller, Privat. v. Siedingen. Jegen, Ingen. v. Kaiserslautern. Leberle, Kfm. v. Neustadt. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Rothen, Kfm. v. Rachen. Herber, Kfm. v. Berlin.

Jähringer Löwen. Kaufmann, Beamter m. Frau v. Basel.

Gottesdienst. — 24. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

An den Sonntagen, an welchen in der Stadtkirche

Prüfungen und Konfirmationen stattfinden, beginnt der

Militärgottesdienst um 8 Uhr, desgleichen am Karfreitag.

8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Mi-

litär-Oberpfarrer Fingado.

9 Uhr Stadtkirche: Konfirmandenprüfung:

Herr Stadtpfarrer Bräuner.

10 Uhr Kleine Kirche: Konfirmandenprüfung:

Herr Stadtpfarrer Längin.

Der Zutritt ist in den untern Raum der Kirche

nur gegen Karten gestattet.

10 Uhr Stadtkirche: Konfirmandenprüfung:

Herr Oberhofprediger D. Helbing.

Bei dieser Prüfung ist der Zutritt in den untern

Raum der Kirche nur gegen Abgabe besonderer

Karten gestattet.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer.

12 Uhr Pfirndehauskirche: Herr Stadtpfarr Vic-

Kühner.

3 Uhr Stadtkirche: Konfirmandenprüfung:

Herr Dekan D. Bittel.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarr Braun.

6 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarr Braun.

Wochengottesdienst Donnerstag den 28. März,

Nachmittags 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr

Stadtpfarr Braun.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr.

Hartmann.

Eintrittskarten sind Kaiser-Allee 6 und Garten-

straße 47 zu erheben.

Montag den 25. März, Abends 5 Uhr: Bibel-

stunde, gehalten von Herrn Prälat D.

Doil.

Eintrittskarten sind Kaiser-Allee 6 und Garten-

straße 47 zu erheben.

Militär-Gemeinde.

112 Uhr Christenlehre Leopoldstraße 9: Herr Militär-

Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhauskirche.

Samstag den 23. März, Abends 7 1/2 Uhr: Herr

Pfarrer Walter.

Sonntag den 24. März, Vormittags 10 Uhr: Herr

Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cabettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramln.

Evangelische Gottesdienste im Stadttheil Mühlburg.

110 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer

2 Uhr Prüfung der Konfir- } R. Helbing.

manden

Evangelische Stadtmission,

Berechthaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Berechthaus: Herr Stadt-

missionar Lieber.

11 1/2 Uhr } Kindergottesdienst in der Diakonissenhaus-

kapelle: Herr Stadtpfarr Braun.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Südstadtstraße: Herr

Pfarrer Maurer.

5 Uhr Abendgottesdienst im Berechthaus: Herr

Pfarrer Maurer.

Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im

Berechthaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

12 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herren-

straße 62: Herr Stadtmissionar Glänlin.

Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof-

kapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:

Herr Vikar Schulz.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer

Werberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Payer.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Pfening.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

5 Uhr Fastenpredigt: Herr Kaplan Popp, nachher

Fastenandacht.

Kollekte für arme Erstkommunikanten.

Beichtgelegenheit: am Samstag von 3—7 Uhr, am

Sonntag von Morgens 1/2 6 Uhr an, Nachmittags von

1/2 4 Uhr an.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

8 Uhr hl. Messe.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Link.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Schultze.

2 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt: Herr Kurat Brettle; Kreuz-

wegandacht.

Beichtgelegenheit während der österlichen Zeit: Jeden

Morgen und an Vorabenden von Sonn- und Feiertagen

von 3—9 Uhr.

Katholische Kapelle des Cabettenhauses.

7 Uhr Gottesdienst mit hl. Kommunion: Herr

Divisionspfarrer Werberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

9 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

8 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Fastenpredigt.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

2 1/2 Uhr Beicht, hierauf Beichtgelegenheit.

6 1/2 Uhr Fastenandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

1/2 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Dobenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche,

Beiertheimer Allee 4, Vormittags 110 Uhr und

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betfaal Zirkel 19a,

Sonntag Vorm. 110 Uhr Predigt.

" " 11 " Kindergottesdienst.

" " Nachm. 5 " Predigt.

" " Abends 8 1/2 " Versammlung für Jünglinge

und Männer.

Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.

Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.

Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Tempe-

renz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-

Krankenheim, Kaiser-Allee,

on Sundays at 11.— a.m.

H. Communion at 8.— a.m.

on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays

after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society

for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London,

Rev. O. Fleck, Umlandstrasse 13.

L. z. Tr.

25. III. 95. 7 1/2 U. A.

II. Gr. Bf.